

Firma / Betrieb:
Abteilung:
Arbeitsplatz / Tätigkeit:

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:
Ersthelfer:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Oasis Pro 61D Premium

Flüssiges Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die gewerbliche Anwendung

Gefahrenauslöser: L-(+)-Milchsäure

Inhaltsstoffe: <5%: Kationische Tenside, Sonstige Verbindungen: Duftstoffe, Konservierungsmittel: L-(+)-Milchsäure, Enthält: Desinfektionsmittel

Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

- H290 **Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.**
- H314 **Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden**
- H412 **Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung**

WGK 2

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Nicht einnehmen.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen.
- Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
- Nach Umgang stets Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.
- Nicht mit Chlorbleichlauge oder anderen chlorierten Produkten mischen – verursacht Freisetzung von Chlorgas

Augenschutz: Korbbrille, Gesichtsschutzschild

Handschutz: Handschuhe - Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemiekaliendurchbruch aufweisen, Durchbruchzeit 1-4 Stunden

Körperschutz: Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung

Atemschutz: Wenn die Risiken nicht vermieden oder mit technischen Mitteln und Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation beschränkt werden können, sollten Sie die Verwendung von zertifizierter Atemschutz-ausrüstung entsprechend den Anforderungen der EU (89/656 / EWG, (EU) 2016/425) , oder gleichwertig beachten, mit Filtertyp: A-P

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.



Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- und Grundwasser verhindern
- Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13) , Spuren mit Wasser wegspülen
- Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder begrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann

ERSTE HILFE



Einatmen: frische Luft, symptomatische Behandlung, bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, KEIN Erbrechen herbeiführen, NIE einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen, sofort Arzt hinzuziehen

Hautkontakt: sofort mit viel Wasser spülen (mind. 15min), falls verfügbar milde Seife verwenden, verschmutzte Kleidung und Schuhe vor Wiedergebrauch gründlich reinigen, sofort Arzt hinzuziehen

Augenkontakt: mit viel Wasser spülen (mind. 15min), auch unter Augenlidern, ggf. Kontaktlinsen entfernen, sofort Arzt hinzuziehen

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: